

## Teilnehmende für Studie „Väter im wissenschaftlichen Berufsfeld“ gesucht!

Vaterschaft bildet eine Forschungslücke im Kontext wissenschaftlicher Karrieren – Das wollen wir ändern.

**Zur Studie:** Während Mutterschaft im Kontext wissenschaftlicher Karrieren in den letzten Jahren wachsende Aufmerksamkeit erfährt, bleiben Erfahrungen und Selbstverständnisse von Vätern in der Wissenschaft noch weitgehend unbeleuchtet. Mit der Studie „Väter im wissenschaftlichen Berufsfeld“ greifen wir diese Lücke auf. Damit wollen wir Wissen zur Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie und zum Selbstverständnis von Vätern in der Wissenschaft schaffen.

Die Studie wird im Zeitraum Oktober 2024 bis März 2026 unter der Leitung von Dr. Hanna Haag und Prof. Dr. Lotte Rose am Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen (gFFZ) durchgeführt. Die Förderung erfolgt durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK).

**Zielgruppe:** Unsere Zielgruppe sind Väter, die in der Wissenschaft tätig sind. Dabei interessieren uns Väter, die mit Kindern in einem Haushalt leben, genauso wie Väter in alternativen Sorgearrangements. Wir suchen Wissenschaftler in unterschiedlichen Disziplinen und Phasen der wissenschaftlichen Laufbahn – von der Promotion über die Postdoc-Phase bis zu Professur. Zur Ergänzung unseres Samples freuen wir uns besonders über die Teilnahme von Vätern, die in Ostdeutschland aufgewachsen sind.

**Methode:** Zur Datenerhebung führen wir Gruppendiskussionen durch. Die Gruppendiskussion ist eine qualitative Erhebungsmethode, die darauf abzielt, Teilnehmende zu einem bestimmten Thema in den freien Austausch zu bringen. Dabei sind neben den Vätern ein bis zwei moderierende Personen anwesend, die mit Impulsfragen Anregung für die Diskussion anbieten. Ziel ist also nicht, Wissen abzufragen, sondern verschiedene Erfahrungen, Meinungen und Orientierungen zu erfassen.

**Rahmenbedingungen:** Die Gruppendiskussionen sind von Ende November 2024 bis Januar 2025 geplant. Sie werden online geführt und dauern ca. 90 Minuten. Die Gruppendiskussionen werden aufgezeichnet und für die Weiterarbeit anonymisiert transkribiert, so dass keine Rückschlüsse auf Personen möglich sind.

### Klingt spannend? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme oder Fragen zum Projekt haben, wenden Sie sich bitte an das Projektteam:

Judith Pape (Wissenschaftliche Mitarbeiterin): [pape.j@gffz.de](mailto:pape.j@gffz.de)

Hanna Haag (Projektleitung): [haag.h@gffz.de](mailto:haag.h@gffz.de)

Lotte Rose (Projektleitung): [rose@fb4.fra-uas.de](mailto:rose@fb4.fra-uas.de)

### Streuen Sie diesen Aufruf gerne in Ihren Netzwerken!

